



WELLAN®  2000

Informationsbroschüre



**Nur unverfälscht
mit dem original
Wellan Logo!**



**25 Jahre
WELLAN**

www.wellaneurope.com

**Einen Schritt
voraus!**



Inhalt

Einleitung	Seite 3
Wie wirkt WELLAN® 2000, der Biosignal Wasserbehandler?	Seite 4
Die zukunftsweisende Wasserbehandlung, Informationsträgermaterialien	Seite 5
Informationen durch Interferenzen, Wasserhärte, Carbonathärte, Gesamthärte	Seite 6
Korrosion und Oxidation, Verbindung von Metall, Zusammensetzung der Wasserhärte	Seite 7
Kristallbilder, Kirlian Videographie	Seite 8
Anwendungsbereiche	Seite 9
Was zu beachten ist	Seite 10
Energiekosten, Die verschiedenen Verfahren der Wasserbehandlung	Seite 11
Einen Schritt voraus: Vereinfachter Wirksamkeitstest	Seite 12
Einfache Installation, Montage	Seite 13
Montagebeispiele	Seite 14
Was ist rechtsdrehendes Wasser? Überprüfung der antimikrobiellen Wirkung	Seite 15
Auszug aus Dr. phil. J.-Michel Kohfink Gutachten	Seite 16
Kristallanalyse, Auszug aus Hagalis Gutachten	Seite 17
WELLAN® 2000 für die Großindustrie	Seite 18
Zeichengenehmigung und Eintragung der Marke Wellan	Seite 19

„WELLAN® 2000“

Keine Chemie, kein Strom, keine Magnete.

Ultrafeine Schwingungen aus der Quantenphysik sind die Lösung!

Wirkt im stehenden sowie im schnellfließenden Wasser, stoppt das Rosten und Oxydieren, macht die Rohre frei, verbessert die Trinkwasserqualität.

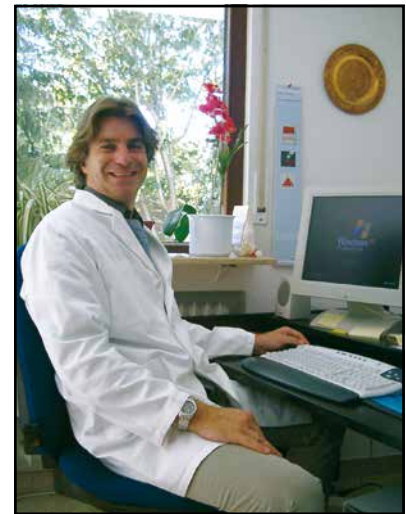
Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent, Sie haben von uns eine sehr interessante, kostenlose Informationsmappe erhalten. Wir setzen Information vor den Verkauf. Diese Broschüre soll Ihnen Ihre Entscheidung, sich mit dieser Art von Wasserbehandlung zu befassen („WELLAN® 2000“ Test), erleichtern.

Obwohl diese Technologie der Verbesserung des Wassers und Ihren Effekten noch immer nicht so bekannt ist, wird diese Methode in vielen anderen Bereichen bereits angewandt. Denken Sie an die Computertechnologie, Magnetstreifen auf der Kreditkarte, Fotografie, CDs, u.s.w. Es gibt namhafte Physiker, die an der Entwicklung eines Quantencomputers arbeiten. Man möchte die Speicherkapazität eines Flüssigkeitsmoleküls nutzen, z.B. Wasser, welche auf einer gewissen Ebene unendlich ist. So hat auch die Funktion und Wirksamkeit des WELLAN® 2000 nichts mit Glauben zu tun, sondern es handelt sich schlicht um eine zukunftsweisende Technologie aus der Quantenphysik, welche

viele interessante Möglichkeiten bietet. Unsere Produkte beweisen dies.

Über zehn Jahre hat sich unser „WELLAN® 2000“, in vielen Bereichen, Privathaushalten und in der Industrie bewährt. Wir können auf über zigtausend sehr zufriedene Kunden zurückblicken. Verkauft wird in ganz Deutschland und weltweit.

WELLAN® 2000 hat für jedes Wasserproblem die richtige Lösung. Der stärkste Rohrdurchmesser der Rohrleitung, welche mit WELLAN® 2000 bestückt wurde, betrug 40“. Es ist nochmals hervorzuheben, dass unser Wasserbehandler, nicht nur die Rohre frei macht und das Rosten und Oxydieren stoppt, sondern „WELLAN® 2000“ leistet einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung unserer Umweltprobleme. Wenn Sie nun unser Gerät vier Wochen testen dürfen, so haben das alle unsere Kunden vor Ihnen mit Erfolg getan. Diese Möglichkeit, sich persönlich zu überzeugen, ist eine außergewöhnliche Dienstleistung der Firma WELLAN® 2000 EUROPE GMBH.



Dr.-Ing. Manfred Schubert
Forschung/Entwicklung,
Geschäftsführender Gesellschafter
der WELLAN® 2000 Europe GmbH

Es funktioniert!!!

Nun würden wir uns freuen, wenn auch Sie unser Angebot eines Gratis-Tests wahrnehmen würden. Wie heißt es so schön im Volksmund: „Probieren geht über studieren“.



Klaus Wagner
Erfinder des
„WELLAN® 2000“
Biosignal-Wasserbehandlers.



Wie wirkt WELLAN® 2000 der Biosignal Wasserbehandler?

Die Entwicklung unserer Technologien und die damit verbundenen Folgen für Mensch und Natur wirken in zwei gegensätzliche Richtungen. Zum einen verhilft der technische, wissenschaftliche und medizinische Fortschritt den Menschen dazu, Krankheiten und Gebrechen zu heilen gegen die es in der Vergangenheit keine Chance zur Heilung gab, zum anderen verstärken sich in dramatischer Weise Umweltprobleme, die unseren Fortschritt in Frage stellen. Wie recht hatte doch Goethe mit seinem Zauberlehrling, der die unbekanntenen Zauberkräfte entfesselte und sie nicht mehr bändigen konnte.

Die fortschreitende Entwicklung in vielen Bereichen unseres Lebens hat die Natur aus ihrem Gleichgewicht gebracht, sie sogar in immenser Art und Weise zerstört. Das Wohlbefinden der Menschen, Harmonie und Ausgleich in der Natur, haben sich dem Fortschritt untergeordnet.

Die Umweltbelastung durch unsere Industrie gefährdet alles Leben auf diesem Planeten. So muss sich die Menschheit bewusst werden, daß nur andere, sanfte Technologien uns aus diesem Dilemma herausführen können. Die Herausforderung, neue Ideen zu entwickeln und zu akzeptieren, hat das Ziel, Harmonie für Mensch und Natur zu erreichen.

WELLAN® 2000 und die Biosignal-Forschung

Die Erdoberfläche besteht zu 2/3 aus Wasser, davon sind nur 0,6 % Trinkwasser, das zum Teil erheblich belastet ist. Der Aufwand an Energie und Technik für die Reinigung des Wassers führt zu einer ständigen Steigerung unserer Wasserkosten. Die Verkalkung der Rohre, der Rost in den Wasserrohren und die damit verbundenen Schmutzablagerungen verursachen teure Wartungs- und Energiekosten und gefährden zudem unsere Gesundheit.

Mit der Entwicklung von WELLAN® 2000, dem Biosignal Wasserbehandler, entsteht ein besonderes Beispiel für eine sanfte und dennoch wirksame Technologie. Nach vielen Jahren der Forschung hat man herausgefunden, dass alle Lebensmechanismen von elektromagnetischen Impulsen gesteuert werden. Seit 3000 Jahren kennt die chinesische Medizin die Existenz von Energiebahnen, die die Tätigkeit der Organe steuern. Die Energiebahnen sind im Körper zu Schwingungsmustern verknüpft, die, sollte keine Störung des Organismus vorliegen, ihre positive Wirkung entfalten. Die elektrischen Eigenschaften von lebenden Systemen sind wiederum von den physikalischen Eigenschaften ihres wichtigen Bestandteils, des Wassers, abhängig. Da nahezu über 2/3 des menschlichen Körpers aus Wasser besteht und Wasser unser Lebensmittel Nr. 1 ist, wird dieser Zusammenhang leicht verständlich. Wasser entsteht durch die Eigenschaft der Kettenbildung der Wassermoleküle (sogenannte Wassercluster). Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und die Verfeinerung elektronischer Messverfahren helfen uns, elektromagnetische Vorgänge besser zu verstehen. Dadurch entstehen neue Möglichkeiten, in diese physikalischen Systeme einzugreifen und sie zu beeinflussen.

So können z.B. ganz bestimmte Materialien wie Metalle, Steine, Wasser, aber auch lebende Organismen, die bekanntlich zum größten Teil aus Wasser bestehen, als Bioinformationsträger verstanden werden. Sie sind in der Lage, Informationen in Form von Schwingungen (Interferenzen, Resonanzen - sprich Biosignale), zu speichern und wieder abzugeben.

Was sind Biosignalinformationen?


Zum besseren Verständnis greifen wir auf die Quantentheorie zurück. Danach ist Materie nichts anderes als verdichtete Energie und in der Lage, unter gewissen Frequenzen zu senden. Mit feinsten Messgeräten ist es möglich, die genannten Strahlen zu messen. Nach dem Energieerhaltungssatz kann Energie nie verloren gehen, sondern unterliegt einem ständigen Wandlungsprozeß. Gehen wir auf diese Schwingungen oder Strahlen näher ein, so ergibt sich anhand von Schallwellen ein gutes Beispiel: Setzt man einer Schallwelle eine gleiche, spiegelbildliche entgegen, so verschwindet der Schall. Wir löschen den Ton. Dieses Phänomen läßt sich über Schallwellen, Radiowellen usw., bis zu den ultrafeinen Schwingungen im subatomaren Bereich bis in die Welt der Photonen (Lichtteilchen) und Quantenteilchen verfolgen. Quanten, die wir im Zusammenhang mit unserem Produkt als Biosignal-Informationen bezeichnen, entstehen beim Aufspalten von Photonen und durchdringen jede Art von Materie. Diese Eigenschaft macht sich WELLAN® 2000 zunutze.

Mühe los durchdringen die in der Trägermaterie eingebrachten Signale alle Rohrsysteme und erzielen im durchfließenden Wasser die erwünschte Wirkung.



Die zukunftsweisende Wasserbehandlung

- Vereinfachtes Wirkungsprinzip aus der Quantenphysik.
- Angewandt für die Nutzung von Bioenergien spezifisch für die Wasserbehandlung.
- Kalkaufhebung, Korrosions- und Oxydationsstop in Rohrleitungen. Energetisierung und Verbesserung der Trinkwasserqualität, durch labortechnische Untersuchungen und reproduzierbare Ergebnisse nachgewiesen.
- Tote Materie existiert nicht.
- Materie besteht aus Atomen, Elektronen bewegen sich um den Atomkern, Materie ist Energie.
- Jegliche Materie ist in der Lage, Energien zu absorbieren und wieder abstrahlen, infolgedessen unterliegt jeder Materie ein energetisches Schwingungs-Frequenzmuster.



Egal ob Ihr Wasser fließt oder steht -

Die positive Veränderung des Wassers ist sofort im gesamten Rohrleitungssystem feststellbar! (2500m Wirkungsradius)

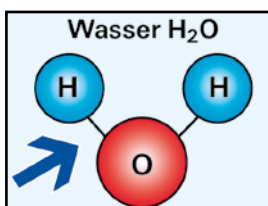
Energieaustausch - Informationsaustausch



Informations-trägermaterialien

Alles Leben kommt aus dem Wasser, ohne Wasser kein Leben!!!
 Wassermoleküle können mit den Verbindungen, welche die Wasserstoffatome und das Sauerstoffatom zusammenhalten, Informationen als Quantenschwingungen oder ultrafeine Schwingungen aufnehmen, speichern und weiterleiten, ohne dass das Wasser fließen muß. Lineare Wirkung ca. 2500 m.

WELLAN® 2000 besteht aus reinem Aluminium, anteilmäßig aus Silizium. Aluminium wird aus Bauxit gewonnen, Bauxit enthält hohe Anteile an Quarzen. Mit einem speziellen Verfahren wird aus Quarz Silizium hergestellt. Silizium wird zur Computerchipherstellung verwendet.



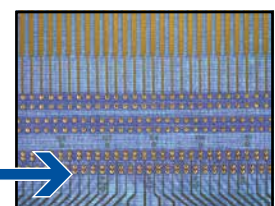
Verbindungen



Gestein



Quarze



Silizium

Informationsträgermaterialien

„WELLAN® 2000“ kann auf subatomarer Ebene Informationen speichern - und letztere unbegrenzt durch jedes Material - Eisen - Kupfer - Stahl - Kunststoff - Blei (Rohrmaterial) an das Wasser abgeben, ohne dass sich die Energie und Information des WELLAN® 2000“ verbraucht.

Genannte Informationen oder Frequenzmuster werden mit einer Lasertechnologie auf den „WELLAN® 2000“ Ring aufmoduliert. Im umgekehrten Sinne wie bei einer CD, von welcher man die Informationen mit einem Laserstrahl ablesen kann, und zu Tönen und Bildern umwandeln kann.

WELLAN® 2000

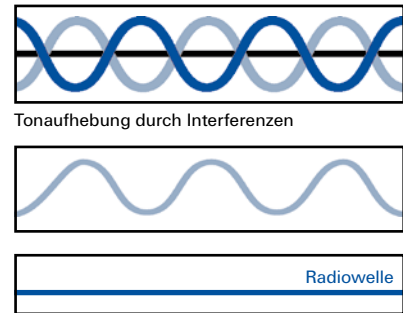
- Informationsspeicher (aufmodulieren) durch Laserstrahl



Informationen durch Interferenzen



- Aufhebung der Radiowelle durch eine Interferenz ergibt einen Nullstrich am Oszillator siehe Schemazeichnung.
- Es handelt sich um ein physikalisches Prinzip, welches bis in den subatomaren Bereich weiter verfolgt werden kann. (Welt der Teilchen)
- Quantenschwingungen durchdringen jedwede Materie
- Eisenrohre
- Kupferrohre
- Kunststoffrohre
- Blei, Messing usw.



Aufhebung der Radiowelle durch Interferenzwelle = Nullstrich

Wasser-, Carbon- und Gesamthärte



Anziehung der Mineralstoffionen durch unterschiedliche Ladung.

Zunächst befinden sich die Mineralstoffe als Ionen im Wasser. Ionen sind Träger von elektrischen Ladungen (Anionen-Kationen), welche sich gegenseitig anziehen um Kristalle zu bilden.



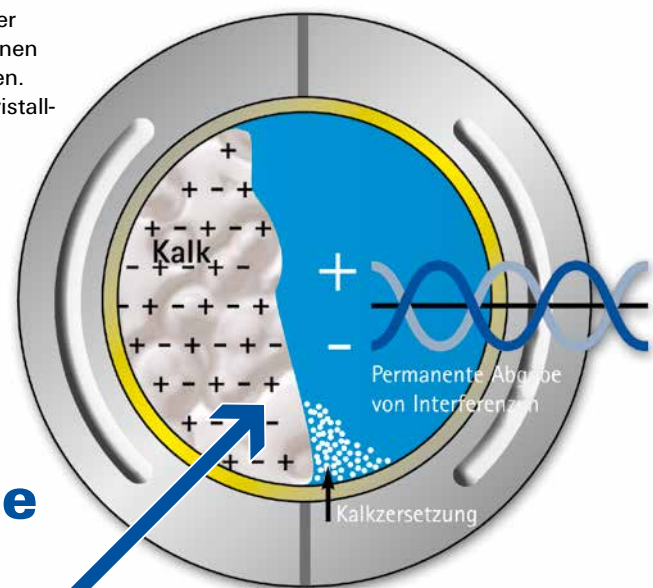
Elektrische Ladungen sind Frequenzen, welche nun durch den WELLAN® 2000-Ring gesendete Interferenzschwingungen beeinflusst werden. Durch diese permanenten Schwingungen, wird das Wasser behandelt oder informiert.

Es entsteht eine Aufhebung oder Verschiebung der Ladungen. Ionen können sich nicht mehr anziehen. Keine Bildung von Kristallen (Kristallgitterstrukturen). Verschiebung der Ladung.

Bildung von Materie

ist nur möglich mit Anziehungskräften durch unterschiedliche Ladungen.

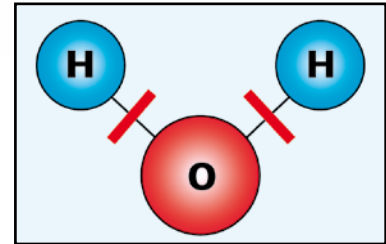
Aufhebung der elektrischen Ladungen der schon vorhandenen Kalkablagerungen. Kalk zerfällt - **Rohre werden frei.**



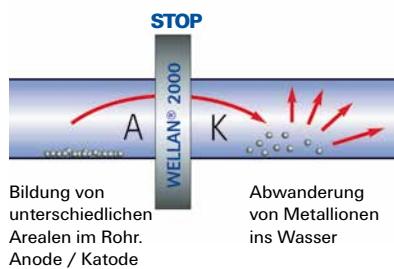
Korrosion und Oxydation

Wird bewirkt durch Zerschlagung der Wassermoleküle, wie z.B. Verwirbelung des Wassers, Aufmischen des Wassers. Verbindungen der Wassermoleküle und Wasserstoffbrücken lösen sich!

Sauerstoffatome werden zu freien Radikalen und gehen Verbindungen mit den Metallen der Rohrleitungen ein. Ergebnis: **Wasser wird aggressiv.**



Verbindung mit Metall (Rohrleitung)



Korrosionsfluß

- Korrosion
- Zersetzung des Zinkbelages in Eisenrohren.
- Freisetzung von Schwermetallen

Korrosionsfluß mit WELLAN®:

- Bildung von Eisenoxyd Fe₃O₄/Magnetit Korrosionsstop

Oxydationsfluß

- Oxydation.
- Abwanderung von Kupferionen in das Wasser.
- Bildung von Kupfercarbonaten/ Kupferoxyd (Grünspan).



Oxydationsfluß mit WELLAN®:

- Neutralisierung von Grünspan/ Oxydationsstop

Zusammensetzung der Wasserhärte

Härtebereich

Bereich 1	von 1 - 7 Grad	Bereich 4	von 21 - 28 Grad
Bereich 2	von 7 - 14 Grad	Bereich 5	von 28 - 35 Grad
Bereich 3	von 14 - 21 Grad	Bereich 6	von 35 - 42 Grad
		Bereich 7	von 42 - 49 Grad

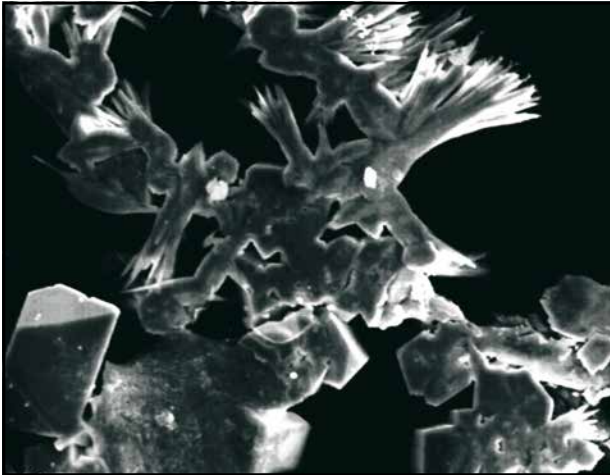
Garantie

- Störungsquellen, welche die Wirksamkeit beeinflussen können.
- Starkstromkabel
- Elektromotoren
- Starke Magnetfelder

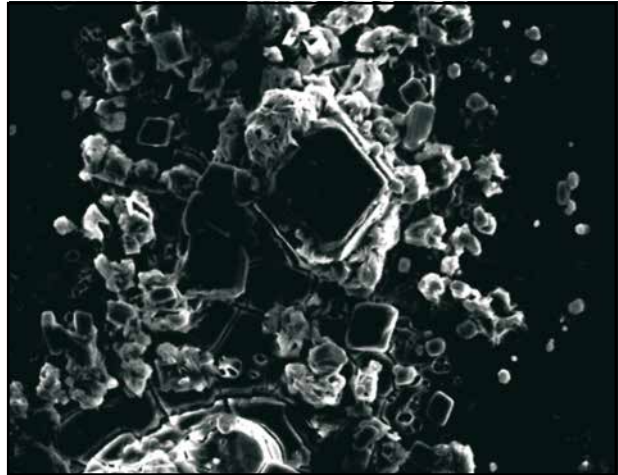
Es empfiehlt sich das Gerät 30 cm von derartigen Störquellen entfernt anzubringen.

10 Jahre Garantie
auf Material, Funktion und Wirksamkeit.

Kristallbilder



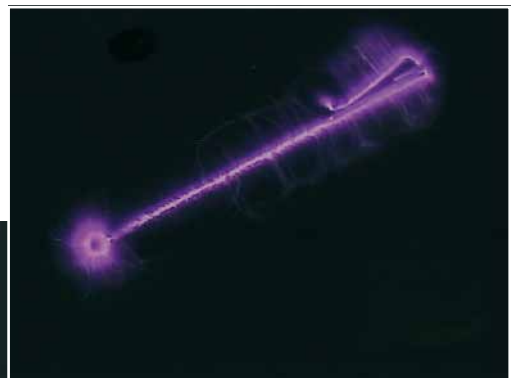
Kalkablagerungen bei nicht behandeltem Wasser.
Vergrößerung: 250-fach



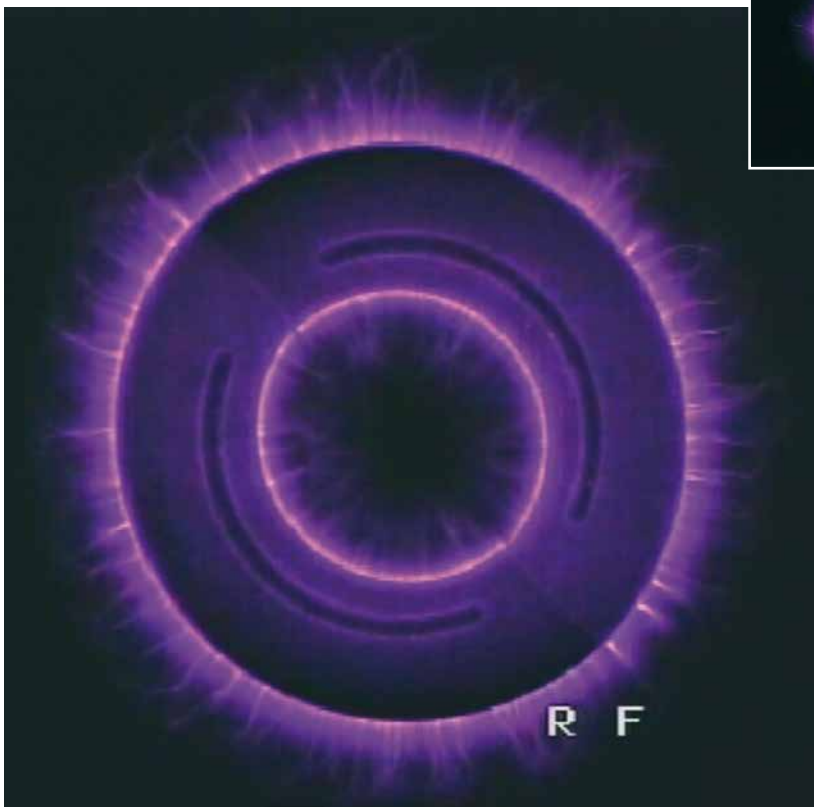
Kalkablagerungen mit Wellan behandeltes Wasser.
Vergrößerung: 250-fach

Kirlian Videographie

Gerät wird in ein Hochfrequenzfeld platziert.
Normales Metall kann nicht sichtbar gemacht werden -
möglich nur mit biologischer Materie.



Sichtbarmachung der
Energien-oder Informationen
des "METUM-STIC®"



Sichtbarmachung der
Energien-oder Informationen
des "WELLAN® 2000"

Anwendungsbereiche

Viele Gründe sprechen für den Einsatz von WELLAN® 2000

WELLAN® 2000 findet Anwendung: In Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Gewerbebetrieben (Hotellerie/Gastronomie, Metzgereien, Bäckereien, Friseure, Zahnärzte, ...) wo es auf weiches, kalkneutrales Wasser ankommt und wo Maschinen im Einsatz sind, die verkalken können.

Die 10 Plus von WELLAN® 2000

1. Löst Kalk und Rostablagerungen in Rohrleitungen
2. Vermindert Kalkrückstände an Wasserarmaturen, Spülbecken, Geschirrspüler und Waschmaschinen
3. Verringert den Einsatz von Putz + Waschmitteln
4. Entspannt das Wasser - (Wasser fühlt sich weicher an)
5. Hemmt Algen und Keimbildung
6. Energetisierung, Belebung und informative Entgiftung des Wassers (rechtsdrehendes Wasser)
7. Wirkung im Kalt- und Warmwasserbereich (Nur ein Gerät für Warm und Kaltwasser)
8. Wirkung ob Wasser fließt oder steht (Reichweite bis 2.500m)
9. Arbeitet ohne Strom, ohne Chemie, ohne Magnete (Eigenenergie)
10. Wellan wirkt immer da wo Wasser fließt und steht

Unabhängig vom Härtegrad des Wassers ist es immer sinnvoll mit WELLAN® 2000 das Wasser zu behandeln.

Mit WELLAN® 2000 behandeltes Wasser hat folgende Vorteile:

- reduziert den Verbrauch von Wasch- und Putzmitteln (sowie Zeitaufwand für Reinigungsarbeiten).
- Geschirrspüler und Waschmaschine benötigen weniger Zusatzmittel wie Regeneriersalze, Weichspüler und Waschmittel.
- schont Armaturen und sanitäre Einrichtungsgegenstände durch Vermeidung von aggressiven Reinigungsmitteln.
- reduziert den Verbrauch von Körperwaschsubstanzen, vermittelt ein angenehmes, weiches Gefühl auf der Haut.
- reduziert die Umwelt- und Abwasserbelastungen.
- verbessert die Trinkwasserqualität durch eine starke Energetisierung des Wassers.
- verhindert Algenbildung (Swimmingpool).
- schont die Haushaltskasse.





Was zu beachten ist

Damit Sie sich während der 4-wöchigen, kostenlosen Probezeit von der Wirksamkeit und Qualität des WELLAN® 2000-Ringes überzeugen können, sollten Sie folgende Dinge wissen:

- Die Wirkung von WELLAN® 2000 setzt sofort nach der Installation ein.
- Das Wasser ist aufgrund seiner hohen Aufnahmefähigkeit in der Lage, abgelagerten Kalk zu lösen. Der Kalk wird in seine Urbestandteile zurückgeführt, in Calciumionen. Dort wo Wasser mit Sauerstoff in Berührung kommt, können zwar immer noch Kalkrückstände auftreten, diese lassen sich jedoch sehr leicht entfernen.
- Das Wasser wird chemisch nicht verändert. Wichtige Mineralstoffe bleiben als Ionen (Elektrolyte) erhalten.
- Durch Veränderung der Oberflächenspannung wird das Wasser spürbar weicher.

In Gebieten mit hartem Wasser treten häufig Verkalkungen in Leitungsrohren, Haushaltsmaschinen und Warmwasserkessel auf. Dabei verkalken verzinkte Stahlrohre am stärksten. Bei der Nutzung von Warmwasser ist generell jede Zuleitung stark von Verkalkungen betroffen. Mit WELLAN® 2000 beginnt die sofortige Lösung der Kalkschichten, ohne dass dabei die Rohre angegriffen werden (pH-Wert wird nicht beeinflusst). Anfangs können sich im Innenrohr gröbere, mit den Kalkschichten verbundene Schmutz- und Rostteile lösen. Wenn Sie kleine Siebe (sogenannte Perlatoren) an Ihren Wasserhähnen installiert haben, so können diese Siebe wie Filter wirken, die diese Teilchen zurückhalten. Damit es nicht zu Verstopfungen kommt, empfiehlt es sich, die Siebe von Zeit zu Zeit zu reinigen. Je nach Rohrsystem kann sich das Wasser in den ersten Tagen milchig bis rostbraun färben. Keine Sorge, das ist ein gutes Zeichen - die Rohre werden frei. Lassen Sie das Wasser einfach weiterlaufen, bis es klar wird. Wiederholen Sie den Vorgang einmal pro Woche.

Zur weiteren Verbesserung Ihrer Wasserqualität empfehlen wir einen

Schmutzfilter an Ihre Hauptwasserzufuhr einzubauen, welcher, das von außen ankommende Wasser von mitgeschwemmten Partikeln reinigt. Diese Filter sind bei Ihrem örtlichen Sanitärbetrieb erhältlich.

- Verkalkte Siebe reinigen sich von selbst. Die Ausnahme sind Siebe, an denen sich über einen längeren Zeitraum hinweg Kalk abgelagert hat (Verhärtung des Kalkes durch Sauerstoff). Diese Kalkablagerungen sind hartnäckiger und benötigen manchmal mehrere Wochen, um sich aufzulösen.

- Im Bad können Waschbecken und Fliesen der Duschkabine häufig einen Grauschleier aufweisen. Sollte es sich hierbei um Kalk handeln, verschwindet dieser Grauschleier nach dem Reinigen mit dem neuen Wasser. Die Oberflächen fühlen sich wieder glatt an. Verkalkte Düsen des Duschkopfes öffnen sich automatisch mit dem durchfließenden Wasser. Armaturen erstrahlen in neuem Glanz. Der Kalk im Toilettenspülkasten löst sich ebenfalls nach kurzer Zeit.

- Beim Duschen oder Baden fühlt sich das Wasser wesentlich weicher an. Sie benötigen weniger Seife und Körperpflegemittel.

- Kalkablagerungen an den Armaturen und Edelstahlspülen lösen sich und können meist ohne Putzmittel nur mit einem Küchenschwamm entfernt werden. Diese Kalkablagerungen treten in Zukunft nur noch schwach auf. Die Geschirrspülmaschine kann in vielen Fällen mit reduziertem Regeneriersalz und Weichspüler betrieben werden (auf kleiner Stufe). Geschirr und Gläser werden strahlend sauber. Die Spülmaschine wird dabei auch von innen sauber. Die Heizschlangen werden kalkfrei. Schnellkochtöpfe und Edelstahltöpfe setzen beim Kochen nur noch wenig Kalk an, der leicht entfernt werden kann. Kalkschichten, die durch extrem hohe Temperaturen

entstehen, platzen nach und nach in kleinen Schuppen wieder ab.

- Bei älteren Rohrintallationen führt eine Verkalkung häufig zu verminderem Wasserdruck an den einzelnen Abnahmestellen. Mit zunehmender Entkalkung des gesamten Rohrsystems durch WELLAN® 2000 steigt der Druck wieder spürbar an.

- Es sind beachtliche Einsparungen an Waschmittel und Weichspüler möglich. Die Lebensdauer Ihrer Waschmaschine erhöht sich durch die automatische Entkalkung der Waschtrommel und Heizschlangen.

- Pflanzen in Haus und Garten erfreuen sich durch das WELLAN-Wasser eines besseren Wachstums. Blumentöpfe zeigen keine Kalkrän-



der mehr. Vermooste und veralgte Waschbetonplatten lassen sich einfacher ohne Putzmittel reinigen.

Die genannten Eigenschaften sind die, die unsere Kunden am häufigsten festgestellt haben. Überzeugen Sie sich selbst. Weitere positive Eigenschaften können auftreten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns darüber berichten würden.



Die verschiedenen Verfahren der Wasserbehandlung

1.) Biosignal-Wasserbehandler WELLAN® 2000

WELLAN® 2000 aktiviert konstruktiv-physiologische Schwingungen und wirkt somit über die Körper- und Umweltchemie hinaus auf bio-physikalische Abläufe ein. WELLAN® 2000 arbeitet ohne den Einsatz von Chemie, Magneten oder Strom. Das Gerät funktioniert bei Kalt- und Warmwasser, stehendem Wasser und extrem schnellfließendem Wasser. Es fallen keine zusätzlichen Installations-, Wartungs- und Unterhaltskosten an.

2.) Physikalisches Verfahren - durch Magnetfelder

Das Ausfallverhalten von Kalzium-Karbonat wird durch Magnetfelder vor Eintritt in das Rohrleitungssystem verändert. Dabei entstehen amorphe, d.h. strukturlose Kalkpartikel, die sich mit der im Wasser enthaltenen Kohlensäure im Gleichgewicht befinden. Die Menge der mineralischen Spurenelemente, die sich im behandelten Trinkwasser

befinden, verändern sich bei physikalischen Verfahren nicht. Es sind aufwendige Installationsarbeiten und hohe Anschaffungskosten notwendig. Geräte mit Elektro-Magneten müssen zudem ständig mit Strom versorgt werden, was zusätzliche Betriebskosten und Elektrosmog (Umweltbelastung) verursacht.

3.) Ionen-Austauscher

In einer speziellen Anlage werden aus dem Wasser die Kalzium-Ionen entfernt und durch Natrium-Ionen ersetzt. Da Kalk aus Verbindungen von Kalzium- und Karbonat-Ionen besteht, können somit die Kalzium-Ionen, die zuvor gegen Natriumchlorit-Ionen (Salz) ausgetauscht wurden, keine Kristallstrukturen mehr bilden. Dieses Verfahren wird nach seiner Funktionsweise als „Ionen-Austausch“ bezeichnet. Hohe Folgekosten durch Wartung, Belastung des Trinkwassers, zusätzliche Umweltbelastung, denn das Salz gelangt mit dem Abwasser in die Kanalisation. Die im Ionenaustauscher millionenfach enthaltenen Kunststoff-

kügelchen bieten Keimen ausgezeichneten Raum zur bakteriellen Vermehrung. Deshalb ist eine regelmäßige Regenerierung notwendig.

4.) Chemisches Verfahren

Mittels einer speziellen Dosiereinrichtung werden dem Trinkwasser Phosphate beigemischt. Die benötigten Chemikalien-Mengen müssen zuvor exakt bestimmt werden. Dabei sind die häufig unterschiedlichen Qualitäten und Zusammensetzungen des Wassers zu berücksichtigen. Die im Wasser gelösten Phosphate wirken als Düngemittel für Algen und Mikroorganismen. Sie sind mitverantwortlich für das „Umkippen“ unserer Gewässer. Deshalb ist dieses Verfahren als stark umweltbelastend einzustufen. Desweiteren ist eine ständige Prüfung des Wassers notwendig. Hierzu sind aufwendige Analyseverfahren notwendig, um die richtige Einstellung am Gerät und die richtige Phosphat-Dosierung vorzunehmen.

Energiekosten

Kalksteinablagerungen auf Heizelementen und in Heizkesseln verursachen höheren Energieaufwand bei der Warmwassererzeugung. Bei einer Kalksteinablagerung von nur 3 mm müssen bereits 25%! mehr Energie aufgewandt werden, um eine konstante Menge Wasser auf eine vorgegebene Temperatur innerhalb einer bestimmten Zeit aufzuwärmen.

WELLAN® 2000 verhindert Kalksteinablagerungen und baut vorhandene ab. So können über die Jahre enorme Energiekosten eingeworden.



**Ohne Chemie,
ohne Strom,
ohne Magnete!**

Einen Schritt voraus!

“WELLAN® 2000” Vereinfachter Wirksamkeitstest



Das Bild zeigt eines von vielen Praxis-Beispielen vor und nach Installation des WELLAN® 2000-Ringes. Die Kristalle des Kalkes werden durch die natürlichen Schwingungen des WELLAN® 2000-Ringes aufgeschlossen - der gelöste Kalk wird mit dem Wasser abtransportiert.

Der Oxydationsprozess wird gestoppt - vorhandener Rost wird zu Fe_3O_4 umgewandelt. Der Praxistest wurde bei Herrn Paul Dietrich in Gundelsheim durchgeführt und notariell beglaubigt.

Der Beweis

Nehmen Sie ein Stück verkalktes Rohr und legen Sie es in ein Gefäß mit WELLAN® 2000 behandeltem Wasser. Innerhalb kurzer Zeit beginnen sich Kalk und Rost zu lösen. Größere und kleinere Partikel setzen sich am Gefäßboden ab.

WELLAN® 2000 Fakten

Der zweiteilige WELLAN® 2000-Ring ist in einer Minute mit wenigen Handgriffen selbst montiert. Er verursacht keine Installations-, Unterhalts-

Wartungs- oder Folgekosten. Die Wirkdauer des WELLAN® 2000 ist nahezu unbegrenzt - Das Institut für angewandte Bioenergetik gibt eine 10-jährige Mindestgarantie auf Material, Funktion und Wirksamkeit.

Sämtliche lebenswichtigen Mineralien bleiben im Wasser enthalten. Der pH-Wert des Wassers wird nicht beeinflusst, d.h. das Wasser wird nicht aggressiv - die Rohre werden trotz kalkfreier Oberfläche geschont.

Zum Schutz und zur Sanierung von Wasserrohrleitungen gibt es am Markt viele Geräte.

Eindeutige Vorteile

von WELLAN® 2000 sind:

umweltneutral, verursacht nach der Anschaffung keinerlei Folgekosten, wirkt auch in stehendem Wasser, Kalk- und Rostabbau auf nicht aggressive Weise, drastische Verbesserung des Trinkwassers.

(Gutachten und Referenzen können eingesehen werden)



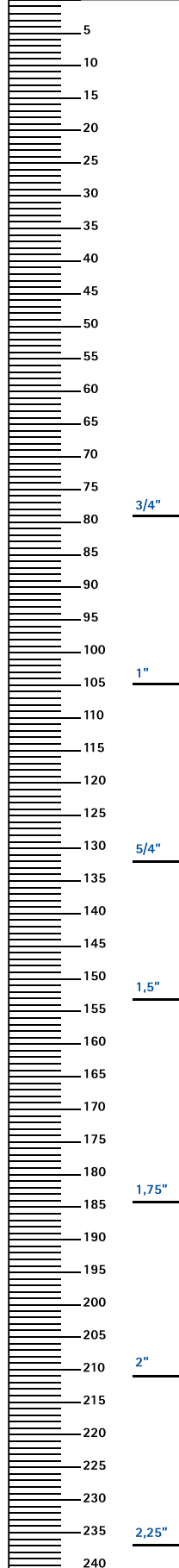
WELLAN® 2000

Ein neues Funktionsprinzip revolutioniert die herkömmliche Wasserbehandlung.



Einfache Installation

Bitte beachten Sie vor der Montage:



1

Wählen Sie einen geeigneten Platz für den Ring. (Hauptzulauf/Eingang Wasser)



Umwickeln Sie vor Aufsetzen des Ringes die Rohrleitung mit einer oder zwei Lagen Isolierband, um eventuellen Reaktionen der Metalle vorzubeugen.

Achten Sie bitte darauf, daß elektrische Geräten (z.B. Waschmaschine, Gefriertruhe etc.) oder Starkstromleitungen mindestens 30 cm entfernt sind, da diese die Wirkung des WELLAN® beeinträchtigen können.

2

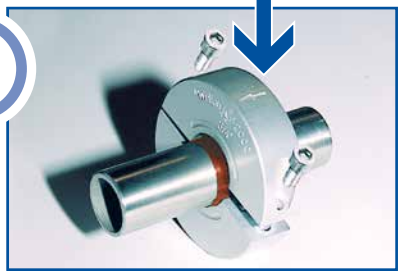
Lösen Sie die beiden Schrauben mittels eines Inbusschlüssels. Der Ring läßt sich jetzt in 2 Hälften teilen.



3

Setzen Sie beide Ring-Hälften auf das zuvor umwickelte Wasserrohr auf.

Beachten Sie, daß der Pfeil in Flussrichtung des Wassers verläuft.



4

Schrauben Sie die 2 Hälften wieder zu einem festen Ring zusammen.



Schablone zur Ermittlung des Rohrdurchmessers

So ermitteln Sie den richtigen Rohrdurchmesser: Schneiden Sie die Schablone aus und legen Sie sie um die Stelle des Rohrstückes, an der der WELLAN® 2000 Ring montiert werden soll. Lesen Sie an der mm-Skala ab, wieviel Millimeter der Umfang beträgt. Entsprechend des mm-Maßes haben wir das Durchmessermaß in Zoll zum Ablesen angebracht. Teilen Sie uns bei Ihrer Bestellung einfach das entsprechende Zoll-Maß mit.

Privathaushalte
1/2", 3/4", 1", 5/4"

Häuserblöcke/Industrie
1 1/2", 2", 2 1/2", 3"

Schwerindustrie
4", 5", 6", 8"



Montagebeispiele des WELLAN Rings



Montage eines 8" Rings an einer Industrieanlage



Wasserqualität einer großen Hotelkette vorher und nachher



USA, NY-Justizgebäude (12" Ring)



Algenfilter vor und nach WELLAN® 2000



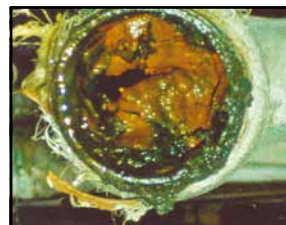
Schwimmbad ohne WELLAN® 2000



40" Rings an einer Förderleitung in China (Stahlindustrie)



Schwimmbad mit WELLAN® 2000



Verzinktes Verteilerrohr vor und nach der Behandlung mit WELLAN® 2000 in einem Privathaushalt.



Was ist rechtsdrehendes Wasser?



Bei linksdrehendem und rechtsdrehendem Wasser handelt es sich um die Drehrichtung der Rotation des Elektronenspins des Wasserstoffatoms. Vergleichbar ist dies mit der Eigenrotation der Erde (Dauer 23 Std. 56 Min.=1 Tag).

Jede Rotation erzeugt eine singularpolarisierende Schwingung, so auch Wasserstoff. Das ist von biologischer Bedeutung für die Qualität des Wassers: rechtsdrehendes Wasser haben positive Eigenschaften auf biologische Systeme. Grundsätzlich unterscheidet man 3 Gruppen von Wässern!

Linksdrehendes Wasser

= 80 % aller Wässer

Rechtsdrehendes Wasser

= Heilwasser je nach Brunnen, hat besondere Heilwirkung. Dieses Wasser kann nach einiger Zeit oder unter besonderen Umständen seinen rechtsdrehenden Spin aufgeben und umkippen.

Heiliges Wasser

Wurde bereits im Mittelalter so genannt. Es ist grundsätzlich rechtsdrehend und nicht umpolisierbar.

Überprüfung der antimikrobiellen Wirkung

Grundsätzlich ist zu sagen, dass das Wasserwerk nur Wasser anbietet das den Trinkwasserverordnungen entspricht. Es ist optisch rein, reiner Geschmack, keimfrei. Wenn das Wasser aber in unseren Haushalt gelangt, hat es bereits kilometerlange Rohre durchflossen, elektromagnetische Felder passiert, d.h. die Wasserqualität hat sich verschlechtert. Das Wasser hat Metalle als Ionen aufgenommen, z.B. Zink, Kupfer, Blei, um nur einige zu nennen, welche in hoher Konzentration gesundheitliche Schäden verursachen können. Desweiteren können sich Keime gebildet haben (Legionellen sitzen als Nester im abgelagerten Kalk und können bei immungeschwächten Menschen zum Tode führen). E-Coli Bakterien können schlimmste Infektionen verursachen, Pseudomonas aeruginosa ist ein Bodenbakterium welches häufig im Wasser vorkommt und Gehirnerkrankungen verursachen kann.

Im Haushalt bringen wir Waschmittel, Putzmittel und andere Haushaltschemikalien in unser Wasser. Das Wasser wird belastet. Diese Stoffe werden jedoch über die Kläranlage mit aufwendigen chemischen Prozessen entfernt, es sollte jedoch nicht vergessen werden, wie aufgeführt, dass das Wasser als Informationsspeicher fungiert und somit energetische Informationen dieser

Stoffe speichern kann. Jede chemische Substanz hinterlässt im Wasser einen informativen Fingerabdruck, welcher unter normalen Umständen nicht aufgehoben wird und auf lange Sicht in unserem Körperwasser weiterwirkt. Dazu gesellen sich Wohngifte, Elektromog, Autoabgase, etc.

Folgen: immer mehr Allergiker
– MCS Kranke – Rheumakranke
– Krebskranke und andere...

Nur heiles Wasser kann heilen!

„WELLAN® 2000“ hilft!

- „Wellan“ gibt dem Wasser wieder neue Energien (in Bovis-Einheiten gemessen) s. Untersuchungsbericht.
- „Wellan“ entgiftet den Körper, macht das Wasser reiner (Senkung des Leitwertes) s. Untersuchungsbericht.
- „Wellan“- verbessert die Trinkwasserqualität (s. Untersuchungsbericht Institut Hagalis)
- „Wellan“ – macht Bakterien unschädlich (s. Untersuchungsbericht – Umwelt und Hygiene Institut Dr. Prucha.)
- „Wellan“ – verhindert Algen- und Fäulnisbildung (s. Referenz Schwimmbäder in Spanien).



E. coli, IHU Sofortwert

E. coli, IHU 1 Stunde

Bestimmung der Keimkonzentration an Escherichia coli bei dem Versuchsansatz im Kryostaten mit „Wellan“-Ring. Jeweils 100 ml Probe wurden membranfiltriert, auf Endo-Agar aufgelegt und 48 Stunden bei 36°C bebrütet
links: Anfangskeimkonzentration vor Versuchsbeginn von 72 KBE/100 ml
rechts: nach 1 Stunde Umpumpen waren keine Keime mehr nachweisbar

Auszug aus Gutachten WELLAN® 2000

Institut Dr. phil. J.-Michael Kohfink Augsburg, 20.10.1997

Auftrag von:

Wagner Umwelttechnik

Objekt:

Trinkwasser- Aufbereitungsgerät
WELLAN® 2000

Grund:

Qualitätsbestimmung
von verschiedenen Wässern

Untersuchungsergebnis

„energieangereichertes Wasser“

Durch die Energieanreicherung und dem molekularaufgelösten Kalk hat sich der Qualitätswert mit dem WELLAN® 2000 Biosignal-Wasserbehandler gegenüber dem unbehandelten Wasser verbessert. Das behandelte Wasser zeigt wieder „Leben“. Durch die Energieanreicherung bekommt das behandelte Wasser eine aufgeladene Rechtsdrehung (normales Leitungswasser ist linksdrehend). Im Wasser werden die durch Verschmutzungen, Gifte, Schwermetalle, Radioaktivitäten usw. unterdrückten Ur-Informationen zum Teil wieder aktiviert, d.h. das Wasser beginnt wieder zu leben.

Zur Messung wurde normales Trinkwasser aus der Hauswasserleitung entnommen. Der Messwert des Trinkwassers betrug 23 Impulse/sek. Nach dem direkten Durchfluss durch den WELLAN® 2000 Biosignal-Wasserbehandler erhöhte sich der Wert auf 35 Impulse/sek. (+52%).

Die Radioaktivmessung mit verschiedenen Radioaktiv-Messgeräten (Geiger-Müller-Zähler) ergab keine messbaren Veränderungen, d.h. dem Wasser wird die natürliche Radioaktivität nicht entzogen.

Die elektrische Widerstandsmessung ergab ein reproduzierbares Ergebnis. Der Wert des unbehandelten Wassers lag bei 430 XS. Durch die Aktivierung mit dem WELLAN® 2000 Biosignal-Wasser-behandler veränderte sich der Wert auf 380 gS (- 12%). Je niedriger der SiemensWert ist (pS), desto besser ist die Wasserqualität.

Die Wasserbehandlung mit dem WELLAN® 2000 Biosignal-Wasser-behandler hat keinen Einfluss auf den pH-Wert. Der Ring verändert den Kalk-Wert durch die molekulare Auflösung stark positiv. Die radiästhetischen Messungen ergaben, dass das mit dem WELLAN® 2000 Biosignal-Wasserbehandler behandelte Wasser, von 5.960 Boviseinheiten auf 18.250 Boviseinheiten anstieg.

Dieser Anstieg (+200%) zeugt von einem sehr guten Wirkungsgrad.

Durch den WELLAN® 2000 Biosignal-Wasserbehandler wird eine sehr gute Trinkwasser-Qualität geschaffen. Die mit diesem Gutachten ermittelten Werte beziehen sich auf den WELLAN® 2000 Biosignal-Wasser-behandler von der Firma IAB · Institut für angewandte Bioenergetik

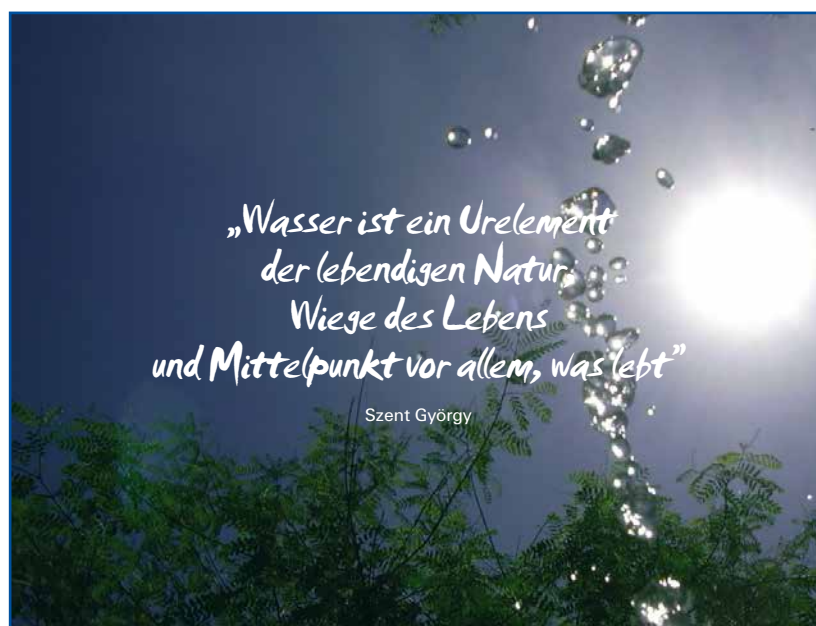
**Wasser ist Leben,
aber nur wenn es lebt!**

Wasser-Test Vergleichswerte

Medium	Messtechnischer Wert (Frischwasser)	Feinstofflicher Wert (Frischwasser)
Normales Leitungswasser	23 I/Sek.	5.960 BE
Regenwasser	25 I/Sek.	11.000 BE
Überkinger Mineralwasser	25 I/Sek.	14.000 BE
Volvic Wasser	28 I/Sek.	13.800 BE
Umkehr-Osmose-Wasser	31 I/Sek.	16.500 BE
Himalaja-Experimentierwasser (nach Körbler)	34 I/Sek.	14.100 BE
WELLAN® 2000 Wasser	35 I/Sek.	18.250 BE

I/Sek. = Impulse pro Sekunde, BE - Boviseinheiten nach A. Bovis

Je höher die Messimpulse und Boviseinheiten, je reiner und energiereicher ist das Medium.



Kristallanalyse

Auszug aus Gutachten

WELLAN® 2000 Hagalis Assoziation

Kristallanalyse Vergleichsstudie: Wasseraufbereitungssysteme

Auswertung

Untersuchte Proben:
Institut für angewandte
Bioenergetik, Wasserprobe:
WELLAN® 2000, zweite Probe

Innerhalb einer Vergleichsstudie,
bei der insgesamt 2 Proben gezo-
gen wurden, von denen hier 2 zur
vergleichenden Auswertung kamen,
wurde das spagyrische Kristallinat
untersucht, welches aus der Flüssig-

phase und der Festphase der Proben
gewonnen wurde.

Die Kristalle entstehen dabei aus der
Extraktion des Destillatrückstandes,
der zuvor verascht und calciniert
wurde. Diese Kristallsalze werden
mit dem Destillat vereinigt und auf
Objektträger gebracht. Die Flüssig-
keit wird bei Raumtemperatur zur
Verdunstung gebracht. Dabei entste-
hen den Proben typisch zugeordnete
Kristallbilder, die eine Aussage über
die Qualität der Lebenskräfte der
Proben erlauben.

Herstellung des Kristallisates im Überblick:

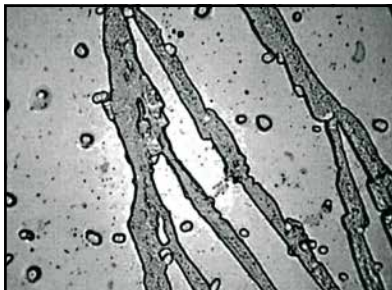
1. Destillation der Probe ohne
Zusätze von Wasser oder sonstigen
Lösungsmitteln bei niederen
Temperaturen.
2. Gewinnung des Kristallsalzes
aus dem Destillatrückstand durch
Veraschung und Calcination
3. Vereinigung von Destillat und
Kristallsalzen und anschließende
Aufbringung auf Objektträger.

Entstehung der typischen, den Proben zugehörigen Kristallbilder

Die Kristallbilder sind aus derselben
Probe jederzeit reproduzierbar und
zeigen immer die den Proben typisch
zugehörigen Kristallbilder.

Zusammenfassung

Bildvergleich mit Neutralprobe:



Probe: Institut für angewandte
Bioenergetik, Wasserprobe:
WELLAN® 2000 (zweite Probe),
400-fach vergrößert.

In direktem Vergleich zeigt sich ein
starker Unterschied zwischen der Neu-
tralprobe und der hier untersuchten
Probe mit WELLAN® 2000 (zweite Pro-
be). Die wesentlichen Vorteile zeigen
sich vor allem in der Zunahme der Vita-
lität und der Ordnungsstruktur, die sich
belebend auf den Verbraucher aus-
wirkt. Es hat vermutlich eine Zunahme
der chemischen Aktivität des Wassers
stattgefunden, die noch in chemischen
Analysen dokumentiert wird. In jedem
Falle stellt sich eine qualitative Verbes-
serung gegenüber der Neutralprobe
dar, die für den Verbraucher von



Probe: Neutral,
400-fach vergrößert.

gesundheitlichem Vorteil ist.
Um auf die medizinischen Wirkungen
eingehen und um genauere Aussagen
machen zu, können müssten allerdings
weitere Studien im Zusammenhang
mit Blutkristallanalysen betrieben wer-
den. Dies ist im Rahmen dieser Studie
leider nicht möglich.

Aftholderberg, den 13.03.00

Andreas Schulz

A. Schulz (Untersuchungsleiter)

Hagalis Assoziation
Kristallanalysen - Qualitätsprüfung
Qualitätsberatung
Eulogiusstr. 8
88634 Aftholderberg
Tel: 07552/4219
Fax: 07552/4553

13. März 2000



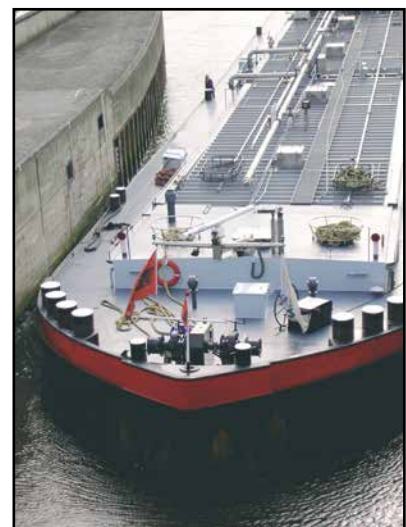
WELLAN[®] 2000 für die Großindustrie

Verwenden Sie WELLAN[®] 2000 in:

- Großhotels
- Hochhäuser
- Kraftwerke - Wärmetauscher
- Industriewaschanlagen
- Kunststofffabriken
- Papierfabriken
- Kühltürme - Kühlkreisläufe
- Erdölindustrie
- Schiffsindustrie
(Frischwasser, Korrosionsstopp)

Anwendungen

- Kalkablagerungen
- Korrosionsstopp
- Wasserentkeimung
- Verbesserung
der Trinkwasserqualität
- spezifische Wasserbehandlung
- Erdölindustrie
(Auflösung von Paraffin)



Zeichengenehmigung und Eintragung der Marken WELLAN®2000 und METUM-STIC®



WELLAN®  2000

wellaneurope.com

WELLAN® 2000 EUROPE GMBH
Überkingen Str. 14
73312 Geislingen

Telefon: +49 (0) 7331 - 824 67 80
Telefax: +49 (0) 7331 - 824 67 81
E-Mail: info@wellaneurope.com

www.wellaneurope.com

Die dargestellten Wirkungen des Produkts können mit den heute allgemein anerkannten naturwissenschaftlichen Methoden noch nicht nachgewiesen werden. Die Erkenntnisse beruhen auf alternativen Konzepten und den Erfahrungsberichten zigtausender zufriedener Anwender.